

Satans Eden Nr. 95

*Die Nachkommen Gottes werden über Ihn gelehrt werden
Zwillinge Nummer 28 - Identifizierbare Charakteristiken Teil 16*

19. März 2023

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Die Nachkommen Gottes, Verstehen die Gottheit Gottes, und die Beziehung zwischen dem Vater und Seinem Sohn.

Johannes 6:45 *In den Propheten steht geschrieben: "Sie alle werden von Gott belehrt werden. Jeder, der den Vater gehört und von Ihm gelernt hat, kommt zu Mir.*

Vor ein paar Wochen haben wir vier Charakteristiken studiert, wie Gott nicht nur der Gott zu Jesu ist, sondern auch der Vater zu Jesu ist.

Nun, wir haben gerade gelesen, wie jeder von Gott gelehrt wird, also möchte ich euch heute über Gott belehren.

Nr. 1) Inwiefern waren Jesus und Gott eins? Antwort: Gott ist das Wort, und Gottes Wort ist Leben, und Jesus manifestierte Gottes Wort und Gottes Leben. Sein Gott-Leben.

Zeig uns den Vater 56-0422 E-36 *Philippus hier, war sehr neugierig, er wollte den Vater sehen. Es sagt dort, Er sagt: "Bin Ich schon so lange bei dir, Philippus, und du kennst Mich nicht?" Er sagte: "Wenn ihr Mich seht, seht ihr Meinen Vater. Mit anderen Worten, du siehst, wie der Vater Sich Selbst durch den Sohn ausdrückt. Er und der Vater waren eins in dem Sinne, dass Sein Vater in Ihm wohnte und nicht Er die Werke verrichtete; Er war ein Sohn, Er Selbst, der unsterbliche, jungfräulich geborene Sohn Gottes.*

Und dann wohnte in Ihm der Gott, der Vater, der Sich Selbst der Welt gegenüber zum Ausdruck brachte, Seine Haltung gegenüber den Menschen. Seht ihr? Nun, so waren Christus und Gott eins. Gott war in Christus, um die Welt mit Sich Selbst zu versöhnen. Nun sagte Er: "Wenn ihr Mich seht, seht ihr den Vater, und warum sagt ihr: 'Zeige uns den Vater?'

Johannes 10:30-38 *Ich und mein Vater sind eins, Mein Vater wohnt in mir...*

Johannes 14:8-10 *Ihr seht mich, ihr seht meinen Vater, Mein Vater wohnt in Mir,*

Werke ist Glaube ausgedrückt 65-1126 P:51 *Vater zieht ihn zuerst oder offenbart Mich zu ihm zuerst." Das sollten Sie lesen. Es ist in St. Johannes 6:44 und bis 46. Sie wussten nicht, Wer Er war. Sie dachten, Er sei nur ein gewöhnlicher Mann. Sie dachten, Er sei nur, wie die Menschen heute, irgendein Prophet. Er war der Prophet; Er war ein gewöhnlicher Mann, aber es gab mehr als das.*

Werke ist Glaube ausgedrückt 65-1126 P:51 *Jesus drückte dies deutlich aus, als Er sagte: "Niemand kann zu Mir kommen, es sei denn, Mein Vater zieht ihn zuerst oder offenbart Mich zu*

ihm zuerst." Das sollten Sie lesen. Es ist in St. Johannes 6:44 und bis 46. Sie wussten nicht, wer Er war. Sie dachten, Er sei nur ein gewöhnlicher Mann. Sie dachten, Er sei nur, wie die Menschen heute, irgendein Prophet. Er war der Prophet; Er war ein gewöhnlicher Mann, aber es gab mehr als das.

Matthäus 12:18 *in wem meine Seele ist...: Ich will meinen Geist auf Ihn legen,*

Markus 1: 11 *Du bist mein geliebter Sohn, in wem Ich bin...*

Identifikation 64-0216 S:23 *Dann, seht ihr, kam Gott herab. Und der Charakter Gottes war Christus. Er war das Spiegelbild. Er war Gott, der sichtbar gemacht wurde: Beachte, Gott wurde sichtbar gemacht. Im Anfang war Gott. Er war damals noch nicht einmal Gott. Nein, ein Gott ist ein Objekt der Anbetung. Das Einzige, was Er war, war der Ewige, und in Ihm waren Eigenschaften (Attributen). Und diese Attributen waren Gedanken. Und diese Gedanken wurden in Worte ausgedrückt, und das Wort wurde manifestiert. Was ist es? Es ist alles Gott, das greifbar wird. Und du bist ein Teil von Gott.*

Und Jesus kommt, um diejenigen zu erlösen, die vor der Grundlegung der Welt in das Lebensbuch des Lammes getan wurden. Es war in Gottes Gedanken. Und das ist was Er kommt, zu erlösen. Und diese, sobald es ihnen betraf, sehen sie es, weil das Leben da drin ist. Aber wenn das Leben nicht da drin ist, dann was können sie tun? Seht ihr? Sie sehen es nicht. Sie werden es nie sehen. Seht ihr? Und das Ganze Ding ist, Jesus sagte: "An jenem Tag werdet ihr wissen, dass Ich im Vater bin, der Vater in Mir, Ich in euch und ihr in Mir." Das Ganze Ding ist, dass Gott materiell wird, wie ein Ehemann und eine Ehefrau, zusammen eins werden: Gott und Seine Kirche werden eins.

Gottes Gaben finden immer ihre Plätze 63-1222 P:51 *Nun, beachten Sie. Jetzt, genau wie jetzt, lehnen sie identifizierte Gottheit ab. Verstehst ihr das? Sie werden sicherlich ihren Namen in ein Kirchenbuch schreiben und sagen: "Ich werde versuchen, nach diesem Glaubensbekenntnis zu leben." Sie werden damit einen Eid ablegen. Aber wenn es darum geht, die Gottheit anzunehmen und die gleiche Art von Geschenk auszudrücken, wie sie es getan haben, dass du durch deine Gabe identifiziert wirst, dass du dein ganzes Wesen zu es gibst, zu der identifizierten Gottheit...*

*Dann identifizierst du dich mit der Gottheit, indem du alles, dass du bist, was du bist, der Gottheit Selbst gibst. Nun, Christus in dieser Zeit, in der wir jetzt leben, identifiziert Sich Selbst immer noch in Gottheit unter den Menschen. Er ist immer noch Gottheit, weil Er das Wort ist. Und wenn wir sehen, dass das Wort, Es Selbst lebt, dann wissen wir, dass der Mensch das nicht tun kann. Es ist die Gottheit, das Wort, das vom Menschen offenbart wird. Und Jesus sagte Selbst: "**Der Sohn kann nichts in Sich Selbst tun. Ich kann nicht nichts tun; Ich bin ein Mann**", sagte Jesus. "**Mein Vater aber, Der in Mir wohnt, Der zeigt Mir alle Dinge, was Er Selbst tut.**" Amen. Da hast du es. Was ist es? Gottheit, die im Menschen identifiziert wird. Nun, das Gleiche Ding ist heute; dass Gottheit, das verheißene Wort für diesen Tag, Sich Selbst in dir identifizieren kann. Amen. Kannst du dich dann daran festhalten? Zeige, dass du an Es glaubst. Gib Es Gottheit: Glaube Es, Dienst; Sei bereit, vor dir selbst und deinen eigenen Gedanken auszusterben. Aber heute wird Es abgelehnt, wie Es damals war.*

Matthäus 17:5 *Das ist mein geliebter Sohn, in dem ich Wohlgefallen habe ...*

Matthäus 3:17 *Das ist mein geliebter Sohn, in dem ich Wohlgefallen habe!...*

Investitionen 63-0126 S:84 *Oh, was für eine Schurkenentscheidung dieser reiche junge Herrscher getroffen hat. Wir Menschen denken heute, dass er etwas Schreckliches getan hat. Er ist wie die Menschen in Laodizea heute. Er will Popularität, Lob der Menschen, anstelle der Servicerichtlinie (das ist es), die Gott den Menschen anbietet, um danach zu leben. Jesus Christus war das ausdrückliche Bild Gottes. Er war das, was Gott durch Seine Kraft projizierte: ein Leib, der Sohn genannt wurde, weil Er ein Mensch war und Er von Gott kam. Und Er war so Gott verpflichtet, bis Er es nicht mehr für Raub hielt, dass Er und Gott dieselbe Person waren. Und sie waren es, denn Gott war das Wort, und Er war das Wort.*

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott. Und es gibt einen Ort, an dem Gott Sein Wort ohne irgendetwas, ohne Unterbrechung annehmen konnte. Er tat ständig das, was der Vater tun wollte. Und dort könnte das Wort durch Ihn dort wirken, bis...? ... Er und Vater waren Eins. Das ist, was... Und dann nahm Er dieses perfekte Leben und all unsere Sünden und legte es auf dieses perfekten Leben, und Er starb, damit wir Renegaten für uns selbst sterben konnten und von oben geboren werden, und Sein Wort konnte durch uns die Werke Gottes wirken.

Johannes 17:11 ¶ *sie mögen eins sein, so wie wir es sind.* Dieses Wort "sowie" bedeutet "auf die gleiche Weise". Und in den Versen **21** und **22** sagt er uns, wie wir auf diese Weise eins werden.

Johannes 17:21 *Damit sie alle eins seien; wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so mögen auch sie eins sein in uns. 22 Die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben; dass sie eins sein können, so wie wir eins sind:*

Wir sind eins mit Gott, indem wir Seine Herrlichkeit empfangen. **Herrlichkeit** = griechisch "**Doxa**" bedeutet Meinung, Werte und Urteile Gottes.

Nr. 2) Gott ist größer als Jesus. *Jesus war in allen Dingen Seinem Vater untertan.*

Johannes 10:29 *Mein Vater ist größer als alle.*

Johannes 14:28 *Denn Mein Vater ist größer als Ich.*

Nun bedeutet dieses Wort größer eigentlich größer im Sinne von mehr sein, aber es bedeutet auch älter, und das macht Sinn, weil der Vater immer älter ist als Sein Sohn.

Matthäus 20:23 *Vorbereitet von meinem Vater... (steht nicht mir zu, sondern es wird denen zuteil, denen es von meinem Vater bereitet ist.)*

1.Korinther 15:24 *Danach das Ende, wenn er das Reich Gott, dem Vater, übergeben wird, wenn er jede Herrschaft, Gewalt und Macht beseitigt hat. 25 Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. 26 Als letzter Feind wird der Tod beseitigt. 27 Denn »alles hat er seinen Füßen unterworfen«. Wenn es aber heißt, dass ihm alles unterworfen ist, so ist offenbar, dass derjenige ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat. 28 Wenn ihm aber alles*

unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn Selbst Sich Dem unterwerfen, der Ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allen sei.

Zukünftiges Zuhause 64-0802 P:184 Stadt mit dem Thron an der Spitze, **Offenbarung 21:23,** **" Und sie brauchen kein Licht, denn das Lamm und der Herr Gott ist das Licht davon. "** Seht ihr? Der Herrgott ist die Feuersäule, die den Kindern Israel durch die Wüste folgte. Und Er ist aufgestiegen auf den Thron in jenem perfekten Reich, wenn die Zeit gekommen ist – das Reich, das Jesus dem Vater übergeben soll, damit Gott alles und in allem sei. Jesus setzt sich hier als unser Josef auf Seinen Thron. Dann ist der König das Licht, das auf dem Berg Zion sein wird, und Sein heiliges Licht wird die ganze Stadt überfluten. Halleluja.

Sacharja 3:8 Mein Knecht, der Zweig

Matthäus 12:18 Siehe, mein Knecht, in dem

Und es wird von diesem Knecht in **Jesaja 42:19** gesagt: *Wer ist blind, wenn nicht mein Knecht? Oder taub, wie mein Bote, den ich gesandt habe? Wer ist blind wie der, der perfekt ist, und blind wie der Knecht des Herrn?*

Philipper 1:6 Seid überzeugt davon, dass derjenige, der ein gutes Werk in euch begonnen hat, es vollbringen wird bis zum Tag Jesu Christi.

Kolosser 1:29 Dafür arbeite und ringe ich auch gemäß seiner wirksamen Kraft, die in mir wirkt mit Macht.

Philipper 2:13 Denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.

Philipper 2:6 Als Knecht Der, als er in der Gestalt Gottes war, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; **7** sondern er entäußerte sich selbst, nahm die Gestalt eines Knechtes an und wurde nach dem Ebenbild der Menschen gemacht. **8** und in seiner äußeren Erscheinung als ein Mensch erfunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz. **9** Darum hat ihn Gott auch über alle Maßen erhöht und ihm einen Namen verliehen, der über allen Namen steht,

Deshalb sagt er in

Römer 5:19 Gehorsam von einem.

Hebräer 1:9 Dein Gott hat dich gesalbt

Psalms 45:6-7 Der Gott hat dich gesalbt

Hebräer 5:7.8 Er brachte Gebete zu ihm dar

Lukas 6:12 die ganze Nacht im Gebet zu Gott

Matthäus 11:25 *O Vater, Herr des Himmels und der Erde*

Johannes 17:1 *Vater, die Stunde ist gekommen*

Matthäus 26: 39, 42 *Mein Vater, wenn es möglich ist*

1. Korinther 11:3 *Das Haupt von Christi ist Gott*

1. Korinther 3:23 *Christus ist Gottes ...*

Matthäus 20:23 *Nicht mein, um zu geben, sondern mein Vater*

1.Korinther 15:24-28 *Sohn selbst dem Vater untertan*

Jesus gibt zu, dass der Vater größer ist als Er. Dieses Wort Größer wurde aus dem Griechischen übersetzt und bedeutet nicht nur "**größer**", sondern auch "**älter**". Wenn die Trinitariern euch sagt, dass Jesus mit Seinem Vater gleichewig und gleichrangig war, wie kann Er es dann, wenn der Sohn Selbst leugnete, dass Er es war? Alle Söhne haben Anfänge. Wie könnte der Sohn dann der ewige Vater sein?

Jesaja 9:6 (A) *"Denn uns ist ein Kind geboren",* wenn Er geboren ist, dann hatte Er einen Anfang, darum ist Er nicht ewig ... Wenn geboren, muss jemand vor ihm sein, der ihn zur Welt bringt. Geboren schlägt Stammbaum und Abstammung vor, schlagen auch vor, hervorzubringen.

(B) Uns ist der Sohn gegeben: Er ist ein Geschenk, der Geber ist größer als ein Geschenk.
Johannes 3:16

(C) Die Regierung wird auf seiner Schulter sein: **Lukas 1:32** *Er ist genannt der Sohn des Höchsten: Herr, Gott wird ihm den Thron seines Vaters David geben.*

(D) Sein Name soll Wunderbar, Ratgeber, Der mächtige Gott, Der ewige Vater, der Fürst des Friedens genannt werden. Schauen wir uns nun den letzten Teil an, der sich mit dem Namen dieses Kindes beschäftigt, dieser Sohn, der geboren wird: **Wunderbar**, (ist Wunderbar ein Name? Nein.) **Ratgeber**, (ist Ratgeber ein Name? Nein. Es ist ein Titel.) **Mächtiger Gott**, (Ist Mächtiger Gott ein Name?) **Der Ewige Vater**, (Ist Vater ein Name? Nein!) **Der Friedensfürst** (Ist Friedensfürst ein Name? Nein.) Nun, es gibt nur einen Namen des ewigen Vaters, des mächtigen Gottes, des Ratgebers usw. Dieser Name ist Jesus. Was bedeutet es dann, dass sein Name "benannt" werden soll? Dieses Wort "**benannt/bezeichnet**" wurde aus dem hebräischen Wort "**qara**" übersetzt, was "**zu verkünden**" bedeutet, dass *Sein Name den mächtigen Gott, den ewigen Vater, verkünden soll. Name des Vaters.*

Nr. 3) Jesus **kam im Namen Seines Vaters**, denn Vaters Name ist Jesus.

Johannes 5:43 *Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen.*

Johannes 10:25 *Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubt nicht. Die Werke,*

die ich tue im Namen meines Vaters, diese geben Zeugnis von mir; 26 Aber ihr glaubt nicht, denn ihr seid nicht von meinen Schafen, wie ich euch gesagt habe. 27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach;

Daher war der Name des Vaters Jesus, der gleiche Name, der dem Sohn gegeben wurde. Der Apostel Paulus sagte: "Gott war **IN** Christus und versöhnte die Welt mit Sich Selbst." Er sagte nicht, dass Gott Christus war, sondern "Gott war **In** Christus".

2. Korinther 5:19 "Gott war in Christus", Apostel Paulus lehrt hier nicht, dass Jesus die Fülle der Gottheit war, sondern er lehrt, dass **IN** Ihm die Fülle der Gottheit wohnte.

Kolosser 2:9 **in** Ihm wohnte die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig. Apostel Petrus lehrte nicht, dass der Heilige Geist Jesus war, sondern bezeugte, dass Gott, der Vater, sprach und sagte, dass Er herabkam und **IN** Seinem Sohn wohnte.

2. Petrus 1:17 Gott der Vater; Dies ist mein geliebter Sohn, **in** dem Ich Wohlgefallen habe!

Johannes 10:25 Werke, die Ich im Namen Meines Vaters tue, bezeugen von mir.

Nr. 4) Jesus betete zu Seinem Vater, der Gott ist.

Johannes 14:16 Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand (Tröster) geben, dass er bei euch bleibt in Ewigkeit,

Johannes 16:26 An jenem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten, und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will;

Johannes 17:9 Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, welche du mir gegeben hast, weil sie dein sind.

Johannes 17:15 Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen. **16** Sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin. **17** Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

Johannes 17:20 Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden, **21** auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. **22** Und ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind, **23** ich in ihnen und du in mir, damit sie zu vollendeter Einheit gelangen, und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst. **24** Vater, ich will, dass, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt. **25** Gerechter Vater, die Welt erkennt dich nicht; ich aber erkenne dich, und diese erkennen, dass du mich gesandt hast. **26** Und ich habe ihnen deinen Namen verkündet und werde ihn verkünden, damit die Liebe, mit der du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen.

Matthäus 6:7 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört um ihrer vielen Worte willen. **8** Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen! Denn euer Vater weiß, was ihr benötigt, ehe ihr ihn bittet. **9** Deshalb sollt ihr auf diese Weise beten: Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name. **10** Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden. **11** Gib uns heute unser tägliches Brot. **12** Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldner. **13** Und führe uns nicht in Versuchung, sondern errette uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen. **14** Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euer himmlischer Vater euch auch vergeben. **15** Wenn ihr aber den Menschen ihre Verfehlungen nicht vergebt, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.

Matthäus 11:25 Zu jener Zeit begann Jesus und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen geoffenbart hast! **26** Ja, Vater, denn so ist es wohlgefällig gewesen vor dir. **27** Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden, und niemand erkennt den Sohn als nur der Vater; und niemand erkennt den Vater als nur der Sohn und der, welchem der Sohn es offenbaren will.

Matthäus 14:23 Und nachdem er die Menge entlassen hatte, stieg er auf den Berg, um abseits zu beten; und als es Abend geworden war, war er dort allein.

Matthäus 26:36 Da kommt Jesus mit ihnen zu einem Grundstück, das Gethsemane genannt wird. Und er spricht zu den Jüngern: Setzt euch hier hin, während ich weggehe und dort bete!

Matthäus 26:38 Da spricht er zu ihnen: Meine Seele ist tief betrübt bis zum Tod. Bleibt hier und wacht mit mir! **39** Und er ging ein wenig weiter, warf sich auf sein Angesicht, betete und sprach: Mein Vater! Ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst! **40** Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend und spricht zu Petrus: Könnt ihr also nicht eine Stunde mit mir wachen? **41** Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

Matthäus 26:42 Wiederum ging er zum zweiten Mal hin, betete und sprach: Mein Vater, wenn dieser Kelch nicht an mir vorübergehen kann, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille! **43** Und er kommt und findet sie wieder schlafend; denn die Augen waren ihnen schwer geworden. **44** Und er ließ sie, ging wieder hin, betete zum dritten Mal und sprach dieselben Worte.

Matthäus 26:53 Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Platz! Denn alle, die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen! **53** Oder meinst du, ich könnte nicht jetzt meinen Vater bitten, und er würde mir mehr als zwölf Legionen Engel schicken?

Lukas 6:12 Es geschah aber in jenen Tagen, dass er hinausging auf den Berg, um zu beten; und er verharrte die Nacht hindurch im Gebet zu Gott. **13** Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger zu sich und erwählte aus ihnen zwölf, die er auch Apostel nannte:

Lukas 9:28 Es geschah aber ungefähr acht Tage nach diesen Worten, dass er Petrus und Johannes und Jakobus zu sich nahm und auf den Berg stieg, um zu beten. **29** Und es geschah, während er betete, wurde das Aussehen seines Angesichts anders und sein Gewand strahlend weiß. **30** Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, dass waren Mose und Elia; **31** die erschienen in Herrlichkeit

und redeten von seinem Ausgang, den er in Jerusalem erfüllen sollte. 32 Petrus aber und seine Gefährten waren vom Schlaf übermannt. Als sie aber erwachten, sahen sie seine Herrlichkeit und die zwei Männer, die bei ihm standen. 33 Und es geschah, als diese von ihm scheiden wollten, da sprach Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind; so lass uns drei Hütten bauen, dir eine, Mose eine und Elia eine! Und er wusste nicht, was er sagte. 34 Während er aber dies redete, kam eine Wolke und überschattete sie. Sie fürchteten sich aber, als jene in die Wolke hineinkamen. 35 Und eine Stimme kam aus der Wolke, die sprach: Dies ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören!

Lukas 11:2 *Und es begab sich, dass er an einem Ort im Gebet war; und als er aufhörte, sprach einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte! 2 Da sprach er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Unser Vater, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name! Dein Reich komme! Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden. 3 Gib uns täglich unser nötiges Brot! 4 Und vergib uns unsere Sünden, denn auch wir vergeben jedem, der uns etwas schuldig ist! Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen!*

Markus 6:46 *Und nachdem er sie verabschiedet hatte, ging er auf einen Berg, um zu beten.*

Hebräer 5:7 *Dieser hat in den Tagen seines Fleisches sowohl Bitten als auch Flehen mit lautem Rufen und Tränen dem dargebracht, der ihn aus dem Tod erretten konnte, und ist auch erhört worden um seiner Gottesfurcht willen. 8 Und obwohl er Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt;*

2. Johannes 1:3 *Gnade, Barmherzigkeit und Friede sei mit euch von Gott, dem Vater, und von dem Herrn Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, in Wahrheit und Liebe!*

Psalmen 9:11 *Darum vertrauen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du hast nicht verlassen, die dich, HERR, suchen!*

Apostelgeschichte 22:14 *" Er aber sprach: Der Gott unserer Väter hat dich vorherbestimmt, seinen Willen zu erkennen und den Gerechten zu sehen und die Stimme aus seinem Mund zu hören;*

Jeremia 24:7 *Und ich will ihnen ein Herz geben, dass sie mich erkennen sollen, dass ich der HERR bin; und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein; denn sie werden sich von ganzem Herzen zu mir bekehren.*

Jeremia 31:6 *Denn es kommt ein Tag, da die Wächter auf dem Bergland von Ephraim rufen werden: Macht euch auf, lasst uns nach Zion gehen, zu dem HERRN, unserem Gott!"*

34 *und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: »Erkenne den HERRN!« Denn sie werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen, spricht der HERR; denn ich werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken!*

Hebräer 8:11 *Und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn! Denn es werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen;*

Jesaja 54:13 *Und alle deine Kinder werden vom HERRN gelehrt, und der Friede deiner Kinder wird groß sein.*

Die Ungläubigen werden niemals die Gottheit Gottes verstehen, weil sie Gott gleich sein wollen.

Jeremia 9:6 *Ihr lebt inmitten der Täuschung; in ihrer Täuschung weigern sie sich, mich anzuerkennen, spricht der HERR. (Deine Wohnung ist mitten in Arglist; aus Arglist wollen sie mich nicht kennen! spricht der HERR.)*

Johannes 8:19 *Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: "Ihr kennt weder mich noch meinen Vater. Wenn ihr mich kennen würdet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen."*

Matthäus 7:23 *Und dann werde ich ihnen bezeugen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Gesetzlosen!*

Johannes 8:16 *Aber auch wenn ich richte, so ist mein Gericht wahrhaftig; denn ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat. 17 Es steht aber auch in eurem Gesetz geschrieben, dass das Zeugnis zweier Menschen glaubwürdig ist. 18 Ich bin es, der ich von mir selbst Zeugnis gebe, und der Vater, der mich gesandt hat, gibt auch Zeugnis von mir. 19 Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kennt weder mich noch meinen Vater. Wenn ihr mich kennen würdet, so würdet ihr auch meinen Vater kennen.*

Johannes 5:31 *" Wenn ich von mir selbst Zeugnis ablege, so ist mein Zeugnis nicht glaubwürdig. 32 Ein anderer ist es, der von mir Zeugnis ablegt; und ich weiß, dass das Zeugnis glaubwürdig ist, das er von mir bezeugt. 33 Ihr habt zu Johannes gesandt, und er hat der Wahrheit Zeugnis gegeben. 34 Ich aber nehme das Zeugnis nicht von einem Menschen an, sondern ich sage das, damit ihr gerettet werdet. 35 Jener war die brennende und scheinende Leuchte, ihr aber wolltet euch nur eine Stunde an ihrem Schein erfreuen. 36 Ich aber habe ein Zeugnis, das größer ist als das des Johannes; denn die Werke, die mir der Vater gab, dass ich sie vollbringe, eben die Werke, die ich tue, geben Zeugnis von mir, dass der Vater mich gesandt hat. 37 Und der Vater, der mich gesandt hat, hat selbst von mir Zeugnis gegeben. Ihr habt weder seine Stimme jemals gehört noch seine Gestalt gesehen;*

Lasst uns beten...